



**Ziel:**

**einheitliche Hilfeplanung**

**ITP Mecklenburg-Vorpommern**

# 1. Das BTHG



- gesetzliche Vorgaben hinsichtlich der Gestaltung des Hilfeplanverfahrens/der Bedarfsermittlung
- gem. § 142 SGB XII (ab 01.01.2018) und § 118 SGB IX (ab 01.01.2020) erfolgt die Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs durch ein Instrument, welches sich an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der WHO orientiert
- gem. Abs. 2 Ermächtigung der Landesregierungen durch Rechtsverordnung das Nähere über das Instrument zur Bedarfsermittlung zu bestimmen

## 2. Der ITP M-V



- Die Fachaufsicht beim Sozialministerium führte im Jahr 2016 Vorgespräche zu einem ICF-konformen Instruments der Bedarfsfeststellung
- Einberufung einer Steuerungsgruppe
- Fördermittel (Adressat nach dem AG-SGB XII M-V) für die Implementierung des Instruments bis zum 31.12.2017 in Höhe von 114.866 EUR (Vereinbarung Land/KSV M-V über Lizenz, wissenschaftliche Begleitung, Schulung, Organisation)
- Festlegung auf das Instrument „ITP“ am 02.02.2017 in der Sitzung der AG zur Umsetzung des BTHG in M-V
- Die frühe Entscheidung bringt Vorsprung in der Umsetzung
- Nun sind die Vereinbarungen zu den Nutzungsrechten, der wissenschaftlichen Begleitung und der Schulung zu schließen

# 3. Projektsteuerungsgruppe



## Beteiligte:

- Fachaufsicht des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung
- Referat Psychiatrie und Maßregelvollzug des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V
- Institut für Sozialpsychiatrie M-V e.V.
- Kommunaler Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern
- Sozialhilfeträger/Eingliederungshilfeträger
- Landesverbände der Leistungserbringer  
(Ansprechpartner und Kontaktdaten auf [ksv-mv.de](http://ksv-mv.de))

# 3. Projektsteuerungsgruppe



- Aufgaben:

(offener, transparenter, kommunikativer und strukturierter Prozess; monatliche Sitzungen, nächster Termin 12.09.2017)

- ✓ Klärung struktureller und fachlicher Fragen
- ✓ Abstimmung des Schulungskonzeptes (2 x 24)
- ✓ Erarbeitung einer Prozessbeschreibung der Hilfeplanung
- ✓ Bewertung von Veränderungsvorschlägen
- ✓ Begleitung und Umsetzung des Evaluationskonzeptes
- ✓ Analyse und Auswertung der Evaluationsergebnisse

# 3. Projektsteuerungsgruppe



- Aufgaben:

- ✓ Festlegung auf einen ITP M-V

Zeitplan hierfür:

- 3. Multiplikatorenschulungen 13., 14. u. 15.09.17
- Treffen der Vorbereitungsgruppe 26.09.2017
- Workshop am 09.10.2017 in Rostock
- Sitzung der Steuerungsgruppe am 17.10.2017

Dann technische Umsetzung und Anbindung (Schnittstellen zu Fachverfahren) der Beta-Fassung.

Dem steht Evaluation in 2018 wohl nicht entgegen!

# 4. UAG Prozessbeschreibung



## Beteiligte:

- Fachaufsicht des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung
  - Institut für Sozialpsychiatrie M-V e.V.
  - Sozialhilfeträger/Eingliederungshilfeträger
  - Landesverbände der Leistungserbringer
  - Kommunaler Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern
- (Ansprechpartner und Kontaktdaten auf [ksv-mv.de](http://ksv-mv.de))

# 4. UAG Prozessbeschreibung



## Aufgaben:

- Beschreibung des Prozesses  
(Grundlagen sind Entwürfe von LE und LT)
- Beteiligung der verschiedenen Partner
- Kernpunkte des Prozesses festlegen
- Technischer Austausch der Informationen beschreiben und Datenschutz sicherstellen

# 4. Ablaufplan



## Vorläufiger zeitlicher Ablaufplan unter Inanspruchnahme des Angebotes des Instituts Personenzentrierte Hilfen in Fulda



<b>Auftaktveranstaltung (09.03.2017)</b>	<b>Trainerausbildung (Franchise-partner) am 20.03.2017/ 24.04.2017 in Fulda</b>	<b>1. Block: Schulungsbeginn der Multiplikatoren mit dem IPH</b>	<b>Anwendung des ITP (einzelne Fälle) in der Bearbeitung als Grundlage für den 2. Schulungsblock</b>	<b>Schulung 2. Block, anwendungsorientierte Festigung</b>	<b>3. Block Ki/Ju, Pflege/ ggf. weitere Festigung</b>
IPH, SHTr., ISP, KSV M-V, LIGA, SM, weitere	LSP, Vertr. LK, andere		Multiplikatoren vermitteln innerhalb der Verwaltung ihr Wissen weiter		
		<b>Einführung des ITP zum Zwecke der Antragsbearbeitung (Übungsphase als Voraussetzung für den 2. Schulungsblock)</b>			
		<b>individuelle Inanspruchnahme von regionalen Beratungstagen/Workshops mit dem IPH</b>			
				<b>Beginn der Evaluierung durch das Institut Personenzentrierte Hilfe Fulda; Auswertung Erkenntnisse, Problemfelder beseitigen, Entwicklung des ITP MV</b>	

# 4. Ablaufplan



Vorläufiger zeitlicher Ablaufplan											
2018											
Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Treffen der Projektsteuerungsgruppe:											
Anwendung des ITPs M-V für Neubegutachtungen ab 01.01.2018 und Anwendung erforderlicher Zusatzbögen											
Anwendung des ITPs M-V für Weiterbewilligung nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes nach dem 01.01.2018											
Evaluation: Anwender						Verbesserung/Überarbeitung ITP M-V soweit erforderlich					
Schulungsangebot durch Franchisepartner in M-V											
regelungsbedürftig:		Evaluation der Zusatzbögen									
		Möglichkeit der Veröffentlichung der ITP-Unterlagen auf einer zentralen öffentlichen Internetplattform prüfen									

# 5. Internetauftritt KSV M-V



<http://www.ksv-mv.de/sozialhilfe/projekt-einh-hilfeplanung.html>

Kommunaler Sozialverband M... x +

www.ksv-mv.de

Kommunaler Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern  
Der Verbandsdirektor

Startseite Über uns Jugendhilfe Sozialhilfe Bürgerportal Mitteilungen Interner Bereich

Sie sind hier: » Startseite

Schrift: a a A T T

**Herzlich willkommen auf den Internetseiten des KSV M-V!**

Hier möchten wir Sie über unsere Aufgabenwahrnehmung als zentrale Stelle der Sozialhilfeträger (ehemals überörtlicher Träger der Sozialhilfe) und als überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landesjugendamt) in Mecklenburg-Vorpommern informieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Die Internetseiten werden ständig gepflegt, überarbeitet und ergänzt, sie sind daher nie ganz vollständig, wofür ich um Ihr Verständnis bitte. Für Anregungen sind wir offen.

Ihr  
Jörg Rabe  
Verbandsdirektor

**Projekt einh. Hilfeplanung**

Map labels: Grevesmühlen, Nordwestmecklenburg, Schwerin, Ludwigslust-Parchim, Ludwigslust, Parchim, Wismar, Hansestadt Rostock, Rostock Landkreis, Güstrow, Demmin, Anklam, Waren, Mecklenburgische Seenplatte, Neubrandenburg, Neustrelitz, Pasewalk.